

[Free pdf] ber uns Stille (Ravensburger Taschenbcher)

ber uns Stille (Ravensburger Taschenbcher)

Von Morton Rhue

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #158016 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-01Erscheinungsdatum: 2012-06-01File Name: B008CJ9S0E | File size: 29.Mb

Von Morton Rhue : ber uns Stille (Ravensburger Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ber uns Stille (Ravensburger Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn die Welt am Abgrund steht...Von BlueNaUSA 1962: Die Sowjetunion und die USA stecken mitten im Wetttrsten des Kalten Krieges, die Angst vor einem Atomschlag der Sowjets wchst und Scotts Vater beschliet einen Atombunker unter seinem Haus zu bauen. Er wird von den Nachbarn belchelt, denn keiner glaubt so wirklich daran, dass die Atombombe fallen knnte. Whrend der Kubakrise spitzt sich die Lage dann dramatisch zu und eines Nachts erschtttert

eine gewaltige Explosion Scotts Kindheit und seine Familie rettet sich in den Bunker. Doch auch die Nachbarn, die vorher ber den Bunker gelstert haben, wollen mit hinein, verschaffen sich mit Gewalt Zutritt und dann beginnt das bange Warten auf die Zukunft...Morton Rhue widmet sich mit "ber uns Stille" einer sehr schwierigen Thematik. In den USA war damals die Atombombe allgegenwrtig und da die US-Amerikanischen Schulen den Kalten Krieg mit Sicherheit im Unterricht behandeln, eignet sich das Buch hervorragend als Schullektre zu diesem Thema. Aber auch fr uns in Europa und in einer Generation, die den Kalten Krieg auch nur aus den Geschichtsbchern (wenn überhaupt!!!) kennen, ist es eine lehrreiche Lektre. Ich kann mich wirklich nicht erinnern, dass das Wettrennen zwischen den USA und der Sowjetunion und die Kubakrise groartig im Geschichtsunterricht abgehandelt wurden, da wurde lieber zum 500. Mal der 2. Weltkrieg durchgekaut. Mir hat das Buch die Thematik um einiges nher gebracht, auch wenn ich die Geschichte selber nicht als sonderlich spannend empfunden habe. Die Geschichte spielt sich auf zwei Zeitebenen ab. Scotts Leben einige Wochen vor dem Fall der Bombe und die Zeit im Bunker nach dem Atomschlag. Man lernt Scott also whrend seines normalen Lebens in einer US-Amerikanischen Kleinstadt kennen, erfahrt von seinen Lehrern, seinen Mitschlern, Freunden und seiner Familie. Dieser Handlungsstrang fhrt den Leser bis zu der Nacht, in der die Familie in den Bunker flchten muss. Der zweite Handlungsstrang beginnt in eben dieser Nacht und erzht von Scott und seiner Familie, sowie den Nachbarn, die sich mit in den Bunker geflchtet haben und deren banges Warten, dass die Strahlung auerhalb auf ein ertrgliches Ma zurckgeht. Fr mich war der zweite Erzhlstrang der spannendere. Hier sitzen die Protagonisten auf engstem Raum, haben erst kein Wasser, dann nicht mehr gegend Vorrte. Man lernt alle Personen aber durch den ersten Handlungsstrang besser kennen und schnell wchst die Verachtung des Lesers fr die Erwachsenen, die sich im Bunker Scotts Vater gegenber unmglich verhalten. Der Erzhlstil selber ist einfach gehalten und leicht verstndlich. Vieles wird erklrt, da Scotts kleiner Bruder Sparky noch nicht so viel wei und versteht, so dass man als Leser, ob der schwierigen Thematik keinesfalls auf der Strecke bleibt. Die Protagonisten lernt man im Laufe der Handlung wirklich gut kennen. Keine der Personen sind flach oder blass, jede ist fr sich gesehen eine Persnlichkeit, die mehr oder weniger intelligent agiert. Scott selbst ist einem am Nchsten, da er als Ich-Erzhlter durch das gesamte Buch fhrt und man seine Gedankengnge mitverfolgen kann. Oftmals ist er sehr reif fr einen 12-jhrigen, manchmal dann doch wieder sehr naiv, gerade gegenber seiner Sexualitt. Scotts Eltern sind oft verschiedener Meinung, was den Bunker betrifft, man kennt allerdings nicht ihre Beweggrnde, sondern sieht nur ihr Handeln aus Scotts Sicht. Dann gibt es noch Scotts neuen Lehrer, der seine Schler ernst nimmt, sie zum Nachdenken anregt und nicht nur blinden Gehorsam von ihnen verlangt. Das Coverdesign des Hardcover ist sehr passend gewhlt: Man sieht ein reifes, gelbes Kornfeld und im Hintergrund einen Atompilz aufsteigen. Besser htte das Coverbild nicht gewhlt werden knnen! Fazit: Ein intelligentes, auftrttelndes und lehrreiches Jugendbuch, das sensibel mit einer geschichtlichen Thematik umgeht und diese so dem Leser nher bringt, ohne belehrend zu wirken oder mit dem Finger auf jemanden zu zeigen. Fr mich war das Buch jetzt nicht sonderlich spannend, aber interessant zu lesen, weshalb ich einen Stern abziehe. Alles in Allem ist "ber uns Stille" von Morton Rhue sehr zu empfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unheimlich! Und unheimlich gut! Von Kindle-Kunde Inhalt: Amerika 1962. Kubakrise. Der Vater des 12-jhrigen Scott Porter baut in seinem Garten einen Bunker. Einen Atomschutzbunker. Von den Nachbarn des ruhigen Wohngebietes belchelt. Doch als das unglaubliche passiert und eine Atombombe auf Amerika abgeschossen wird, flieht Scotts Familie in den Bunker und die Nachbarn versuchen dort ebenfalls Schutz zu finden und verlangen Einlass. Ist genug Platz fr alle da? Scott hat Angst. Und was passiert jetzt? Wie lange kann man im Bunker berleben? Kann man berhaupt wieder zurck an die Oberflche, wenn doch das ganze Land verseucht ist? Meine Meinung: Sicherlich ist dem einen oder anderen bereits "Die Welle" von Morton Rhue bekannt. Der Autor beschftigt sich in seinen Werken meist mit aufreibenden kontroversen Themen, so auch bei "ber uns Stille". Ein Atomkrieg, im Bereich des Denkbaren in unserer heutigen fortschrittlichen Zeit. Obwohl beide Seiten wissen, dass ein Atomkrieg fr niemanden auf der Welt einen Sieg bedeutet, inszeniert Morton Rhue hier ein "Was-wre-wenn-Spektakel. So ist der Zeitpunkt fr die Handlung seines Romans perfekt gewhlt. 1962 kam es zur Kubakrise, als sich die amerikanische und sowjetische Regierung im Kalten Krieg gegenber standen. Die Gefahr eines Atomkrieges war damals allgegenwrtig. Die Krise konnte jedoch friedlich beigelegt werden. Nicht so in Rhues Werk. Die Atombombe flt. Auf Amerika. Und allein schon der Gedanke an eine solche Szenerie lsst einen dem Atem anhalten. Wie wirkt diese Situation erst auf ein Kind? Das erfahren wir im Roman von Scott, der die Geschehnisse in der Ich-Form erzht. Der Schreibstil ist einfach gehalten. Das Buch ist ja auch als Jugendroman angegeben und dafr auch sehr gut geeignet. Besonders ist wohl, dass die Zeitformen mit jedem Kapitel wechseln. Im einem Kapitel wird die Gegenwart verwendet und die Leser erfahren die aktuellen Ereignisse. Die Flucht in den Bunker, das Zusammenleben mit den Nachbarn auf engstem Raum dort, die Langeweile, das Warten auf den Abfall der Strahlung, die Enge, das Nichtvorhandensein jeglicher Privatsphre, die Angst um die Zukunft. Alle Gefhle sind deutlich sprbar und zum Greifen nah. Im darauffolgenden Kapitel wird die Vergangenheit benutzt und man erfahrt etwas ber Scott, seine Familie und Nachbarn vor der Katastrophe, die sprbare Angst der Familie Porter um einen nahenden Krieg und den Spott der Nachbarschaft ber die angeblich idiotischen Bemhungen einen Bunker zu Bauen. Die relativ kurz gehaltenen Kapitel mit Gegenwart und Vergangenheit wechseln sich also immer ab. Doch nicht nur der Atomkrieg wird in "ber uns Stille" aufgegriffen, sondern auch andere gesellschaftliche Probleme wie zum Beispiel Rassismus, denn unter den Bunkerinsassen ist auch eine Farbige und als

die Lebensmittelvorräte knapp werden, wird darüber spekuliert, ob Farbige überhaupt im Bunker verbleiben sollen oder einfach hinausgeschickt werden sollen. Fazit: Starker Tobak für so ein relativ kurzes Buch! Auf jeden Fall spannend geschrieben. Es stimmt einem vor allem nachdenklich, weil es ein schwieriges Thema behandelt. Besonders für Jugendliche geeignet, denn sie sind ja unsere Zukunft. Und bei dieser denkt man nach dieser Lektüre bestimmt einmal intensiver nach.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute Jugendlektüre von Sascha Salamander. Den Inhalt bitte ich der Beschreibung bei zu entnehmen. INTENTION Ich gebe zu, dass dies für mich ein Punkt ist, an dem ich etwas knabbern kann. In allen Büchern des Autors ist mir klar, was er den Lesern erzählen will. Hier habe ich mich oft gefragt, wofür es ihm ging. Es werden viele verschiedene Konflikte angesprochen. Auch das Thema Krieg, Atomkrieg, Kubakrise ist wichtig. Gerade nach Fukushima stellt sich die Frage nach der Gefahr von Atomwaffen und Atomkraftwerken, und Krieg ist leider auch immer wieder präsent. Auch Rassentrennung wird thematisiert. Aber wofür will der Autor hinaus? Will er aus Sicht von Scott zeigen, wie schlimm Krieg ist? Will er zeigen, wohin Schubladendenken und Kriegstreiberei führen? Oder will er einfach nur zeigen, wie es sich in einem Bunker anfühlen könnte? Da ich das Buch ohne Vorkenntnis las (um Spoilern zu vermeiden) wusste ich auch nicht, wofür die Geschichte abzielte: da es in der Kubakrise ja nicht zu einem Atomkrieg kam - spielte das Buch in einer parallelen Realität, in der es doch passierte? Oder war am Ende alles ein Missverständnis, und die Familie war umsonst im Bunker? Dieses trug dazu bei, dass ich die 3 CDs bei ständig dieser ungewissen Frage im Kopf hatte. Das Ende hat klar gezeigt, welche von beiden Möglichkeiten der Autor nun gewählt hatte. Aber was er mir damit nun sagen wollte, ist mir noch immer nicht klar. Was nicht die Brisanz und Wichtigkeit des Themas infrage stellen soll. Aber beim Lesen höre ich dem Autor quasi zu, und ich möchte kein Gespräch führen bzw. nicht lauschen, wenn ich mich frage wofür. Die Intention eines Buches ist für mich elementar. Auch, wenn das Ende die Situation erklärt, ist dennoch sehr viel offen. Ich hätte mir gewünscht, dass etwas mehr geschildert wird als nur das abrupte Ende. Viele Konflikte werden nicht aufgelöst (natürlich, wie auch. Dennoch sehr unbefriedigend für den Leser), und hier am Ende könnte eigentlich direkt Teil 2 ansetzen, es wirkt wie die Pilotfolge für eine lange Serie.

CHARAKTERE Mit Scott werden viele jungen Leser sich bestimmt gut identifizieren können. Er ist ein lebhafter Junge, baut mit seinen Freunden auch mal Unsinn, ist im Grunde aber vernünftig und weiß um Recht und Unrecht. Trotzdem geht er mit seinem Freund Torte aus der Garage der Nachbarn stehlen oder muss gelegentlich Prügel von seinem Vater einstecken für seine Untaten. Doch er beobachtet seine Umwelt genau, macht sich viele Gedanken über das Warum der Dinge. Es ist dem Autor sehr gut gelungen, die Gedanken eines Jugendlichen einzufangen und zu Papier zu bringen, realistisch und ohne sich durch irgendeine alberne Jugendsprache anzubiedern, ohne zu erwachsen zu wirken. Die anderen Charaktere werden nur aus Scotts Perspektive geschildert, sodass man nur ihr Handeln sehen kann, nicht ihre Beweggründe. Doch auch ihr Handeln sagt sehr viel über sie aus, schnell bilden sich Sympathieträger und ungeliebte Figuren. Alle befinden sich in einer dramatischen Ausnahmesituation, und auf engstem Raum ganz ohne feste Regeln zeigt sich, was wirklich in ihnen steckt. Der Autor wertet nicht, Scott beobachtet nur, erstaunlich rational, doch immer altersgerecht.

ERZHL EBENEN UND DEREN WIRKUNG Das Buch beinhaltet drei Erzhl Ebenen. Die eine ist die erzhlte Gegenwart, in der Scott, sein Bruder "Sparky", seine Eltern sowie sechs weitere Personen sich im Bunker befinden. Die Frage nach einem Anführer stellt sich, auch die Frage nach der Rationierung der Lebensmittel und Bedarfsartikel. Schwarze und Weiße, Frauen und Männer, der eher stille und zurückhaltende Erbauer des Bunkers und der wortgewaltige, körperlich starke Eindringling, sie alle sitzen sich gegenüber und müssen nun damit klarkommen: es ist nicht möglich, eingesenste Hosen zu wechseln. Die Verletzte kann nicht versorgt werden. Die Lebensmittel sind für die halbe Personenzahl gedacht, das Wasser ist unsauber und die Menge aus dem Tank nicht vorhersehbar. Bei der Notdurft können alle zusehen, und Scham muss überwunden werden. Am schlimmsten ist die Frage, was draußen vor sich geht, wo die verbliebenen Angehörigen sein mögen und wie die Welt nach dem Angriff aussehen wird (oder für den Leser: ob es überhaupt einen Angriff gab). Weiterhin wird erzählt, wie Scott und seine Freunde die Torte stehlen, welche Konsequenzen das für sie hat. Zum ersten Mal in seinem Leben wird Scott nicht körperlich bestraft, sondern muss für seine Taten geradestehen, das ist eine sehr einschneidende Erfahrung für ihn. Auch der Streit mit seinem besten Freund ist wichtig, denn es geht um die Frage, ob sein Vater in der Narr ist, solch einen vermeintlich unsinnigen Schutz bunker gebaut zu haben. Zu guter Letzt ist da noch der Schulunterricht. Es gibt einen neuen Lehrer in Scotts Klasse. Der führt nicht einfach Frontalunterricht und vermittelt auf langweilige Weise seinen Stoff. Sondern er stellt den Schülern Fragen, die nicht so einfach zu beantworten sind, er will ihnen die Schwierigkeiten von Rassentrennung, Kriegstreiberei und eigenverantwortlichem Denken nahebringen. Diese Momente fand ich besonders gelungen, denn Morton Rhue schafft es, die komplizierten Themen in einfache Fragen zu packen, sodass die Jugendlichen sich die Antworten selbst erarbeiten können, ideale Lektüre für Schüler.

Die drei Ebenen unterscheiden sich in ihrer Farbe, ihrem Tonfall. Der Bunker ist beklemmend und erdrückend, die Erzhlweise ist düster, die Handlung legt sich schwer über das Gemüt. Der Unsinn erinnert ein bisschen an die alte Romantik von Tom Sawyer und Co, Lausebengel mit Herz eben, ich empfand es als bunt, quirlig und lebhaft. Die Zeit in der Schule war recht lebendig, erhellend und genau richtig für die Wüßbäuer der Zielgruppe, solch einen Lehrer kann sich jeder nur wünschen. Der Wechsel zwischen diesen drei Ebenen führt dazu, dass es selbst ohne konkrete Handlung niemals langweilig wird.

SPRECHER Jacob Weigert hörte ich erstmals in dem Hörbuch REBELLEN DER EWIGKEIT. Seine Stimme sehr angenehm, für das Hörbuch damals nicht so ganz geeignet. Für BER UNS STILLE

allerdings ist er perfekt. Er spricht den Charakter des Protagonisten glaubhaft. Nicht zu emotional oder hektisch, sondern stets die stillen Gedanken des Beobachters. Die Sorgen Scotts über die gestohlene Torte, seine Gedanken zu den Fragen des Lehrers, aber auch seine bange Zeit im Bunker und die Zukunftsangste kann er hervorragend darstellen. Ich habe ihm gerne gelauscht, er war eine sehr gute Wahl als Sprecher für diesen Titel. FAZIT Dieses Buch gehört nicht zu meinen Favoriten von Rhue Morton, ist aber dennoch ein gelungenes Werk. In langsamem Tempo erzählt der Autor seine Geschichte, in der es weniger um die Handlung geht als vielmehr das Erleben des Protagonisten. Hatte er sich nicht zusehr in den vielen Themen verzettelt und die Aussage des Buches etwas klarer in den Vordergrund gerückt, wäre es ein Top Titel gewesen. So ist es eben ein Jugendbuch, spannend und sehr flüssig zu lesen / hören, für volle Punktzahl fehlt allerdings das "gewisse Etwas". Wertung: 7,5 von 10 Geigerzhler

Kurzbeschreibung Die Angst wächst jeden Tag. Scotts Vater hat einen Bunker im Garten bauen lassen. Seitdem stellt Scott sich quälende Fragen: Wird er es rechtzeitig in den Bunker schaffen, wenn der Krieg kommt? Und was, wenn dort kein Platz mehr für ihn ist, weil die Nachbarn schneller waren? Wie lange muss man eigentlich in so einem Bunker bleiben? Hätten sie überhaupt eine Chance zu überleben, wenn drauen alles verseucht wäre? **Pressestimmen- Bestsellerautor Morton Rhue; - Brisantes Thema: Zukunftsangst in Zeiten atomarer Bedrohung; - Ideale Schullektüre**
Kurzbeschreibung Die Angst wächst jeden Tag. Scotts Vater hat einen Bunker im Garten bauen lassen. Seitdem stellt Scott sich quälende Fragen: Wird er es rechtzeitig in den Bunker schaffen, wenn der Krieg kommt? Und was, wenn dort kein Platz mehr für ihn ist, weil die Nachbarn schneller waren? Wie lange muss man eigentlich in so einem Bunker bleiben? Hätten sie überhaupt eine Chance zu überleben, wenn drauen alles verseucht wäre?